

لِإِمَامِ الْمُتَعِينِ. عَلَى لَا تُهْلِكُ. مَرْمُورٌ لَأَسَافٍ.
تَسْبِيحُهُ.

¹تَحْمَدُكَ، يَا إِلَهُ، تَحْمَدُكَ وَاسْمُكَ قَرِيبٌ. يُحَدِّثُونَ
بِعَجَائِبِكَ. ²لَأَنِّي أَغَيِّنُ مِيعَادًا، أَنَا بِالْمُسْتَقِيمَاتِ
أَقْضِي. ³ذَابَتِ الْأَرْضُ وَكُلُّ سُكَّانِهَا، أَنَا وَرَثْتُ أَعْمِدَتَهَا.
سِيْلَاهُ.

⁴قُلْتُ لِلْمُفْتَخِرِينَ: لَا تَفْتَخِرُوا، وَلِلْأَسْرَارِ: لَا تَرْفَعُوا
قَرْنًا. ⁵لَا تَرْفَعُوا إِلَى الْعُلَى قَرْنَكُمْ، لَا تَتَكَلَّمُوا بِعُنْيٍ
مُتَّصِلٍ. ⁶لَأَنَّهُ لَا مِنَ الْمَشْرِقِ وَلَا مِنَ الْمَغْرِبِ وَلَا مِنْ
بَرِّيَّةِ الْجِبَالِ، ⁷وَلَكِنَّ اللَّهَ هُوَ الْقَاصِي. هَذَا يَصْعَعُهُ وَهَذَا
يَرْقَعُهُ. ⁸لَأَنَّ فِي يَدِ الرَّبِّ كَأْسًا وَخَمَرَهَا مُحْتَمِرَةٌ، مَلَأَتْهُ
سَرَابًا مَمْرُوجًا، وَهُوَ يَسْكُبُ مِنْهَا. لَكِنْ عَكَزَهَا يَمَضُّهُ،
يَسْرِبُهُ كُلُّ أَسْرَارِ الْأَرْضِ. ⁹أَمَّا أَنَا فَأَخِيرُ إِلَى الذَّهْرِ، أَرْثُهُمْ لِإِلَهٍ يَغْفُوبُ. ¹⁰وَكُلُّ قُرُونِ
الْأَسْرَارِ أَغْضِبُ، قُرُونُ الصِّدِّيقِ تَنْتَصِبُ.

¹Ein Psalm und Lied Asaphs, daß er nicht umkäme, vorzusingen. Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, daß dein Name so nahe ist. ²"Denn zu seiner Zeit, so werde ich recht richten. ³Das Land zittert und alle, die darin wohnen; aber ich halte seine Säulen fest." (Sela.) ⁴Ich sprach zu den Ruhmredigen: Rühmet nicht so! und zu den Gottlosen: Pochet nicht auf Gewalt! ⁵pochet nicht so hoch auf eure Gewalt, redet nicht halsstarrig, ⁶es habe keine Not, weder vom Anfang noch vom Niedergang noch von dem Gebirge in der Wüste. ⁷Denn Gott ist Richter, der diesen erniedrigt und jenen erhöht. ⁸Denn der HERR hat einen Becher in der Hand und mit starkem Wein voll eingeschenkt und schenkt aus demselben; aber die Gottlosen müssen alle trinken und die Hefen aussaufen. ⁹Ich aber will verkündigen ewiglich und lobsingen dem Gott Jakobs. ¹⁰"Und will alle Gewalt der Gottlosen zerbrechen, daß die Gewalt des Gerechten erhöht werde."